

Derartige Erscheinungen (Faktoren) behinderten vielfach die Ausprägung klassenbewußter Haltungen, wie die erforderliche persönliche Bereitschaft für hohe Leistungen zur ökonomischen Stärkung und zum militärischen Schutz der DDR, und boten zugleich günstige Ansatzpunkte für an imperialistische Moral- und Wertvorstellungen gebundene Lebensorientierungen und -haltungen.

BStU

000226

Häufig wird es durch die Lehrer noch nicht ausreichend verstanden, den Schülern entsprechend den einzelnen Altersstufen sowohl rational als auch emotional die Erfordernisse der Landesverteidigung so nahezubringen, daß sie diese als ihr ureigenstes persönliches Anliegen begreifen. Infolgedessen wird von der überwiegenden Mehrheit zwar die Notwendigkeit der Landesverteidigung verbal anerkannt, aber nicht immer die tatsächliche Bereitschaft erreicht, dafür über den Grundwehrdienst hinaus z. B. als Soldat auf Zeit oder als Berufsoffizier Wehrdienst zu leisten. Das zeigt sich insbesondere im Zusammenhang mit der Gewinnung von Berufsunteroffiziers- und Offiziersbewerbern, wo es den Schulen häufig nicht gelingt, die entsprechenden Auflagen der Wehrkreiskommandos der NVA zu realisieren.

Hierbei ist zu berücksichtigen, daß die Schulen in der Regel nicht allein in der Lage ist, den Jugendlichen ein reales Bild über die Anforderungen des Wehrdienstes zu vermitteln, weil im Bereich der Volksbildung ein sehr hoher Anteil weiblicher Lehrer tätig ist und nur begrenzte Möglichkeiten für die Schüler und Lehrer bestehen, sich direkt mit dem militärischen Alltag vertraut zu machen, wenn dazu keine ausreichende Unterstützung durch die Wehrkreiskommandos der NVA erfolgt. Schließlich ist die ungenügende Bereitschaft zum Ergreifen eines militärischen Berufs auf vorhandene negative Einflüsse im Elternhaus sowie Bekannten- und Verwandtenkreis der Heranwachsenden und aus den verstärkten Einwirkungen des Gegners und innerer Feinde auf die Jugendlichen zur Untergrabung ihrer Wehrbereitschaft mit zurückzuführen. Wesentlichen Einfluß übten in diesem Zusammenhang reaktionäre kirchliche Kräfte im Innern der DDR bzw. aus dem Ausland aus.